

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Freiburger Verkehrs AG](#)Straße [Besanconallee 99](#)PLZ, Ort [79111 Freiburg i.Br.](#)Telefon [+49 7614511116](#)

Fax

E-Mail einkauf-ausschreibung@vagfr.deInternet <http://www.vag-freiburg.de>**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [2026-15](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHY5WDYYMJNVJZ](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Freiburger Verkehrs AG](#)[Besanconallee 99](#)[79111 Freiburg i.Br.](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Sanierung Flachdächer Sockelgeschoss](#)

Umfang der Leistung:

[Der Bauort ist das bestehende Verwaltungsgebäude Baujahr 1992 \(interne Bezeichnung BHW_VW1\) Besanconallee 99, 79111 Freiburg, Flst.-Nr. 28500. Es werden die Flachdächer im Sockelgeschoss saniert. Die größere Dachfläche befindet sich im allseitig geschlossenen Innenhof, die kleinere Dachfläche ist direkt neben der Kantinenaußenfläche angeordnet. Bei der Dachfläche im Innenhof ist beabsichtigt, vier der vorhandenen Oberlichter rückzubauen, die drei größeren Oberlichter sollen nach der Dachsanierung baugleich erneuert werden. Geplant ist, bei beiden Dachflächen den kompletten Dachaufbau bis auf die Rohdecke rückzubauen und einen vollständigen, neuen Dachaufbau mit extensiver Dachbegrünung zu realisieren.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 01.10.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2026

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden **nur elektronisch zur Verfügung gestellt.**

Online-Plattform

"vergabeportal-bw (kommunal)"

(<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXVHY5WDYYMJNVJZ/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 25.08.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 08.09.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 30.09.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"vergabeportal-bw (kommunal)" (<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXVHY5WDYYMJNVJZ>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 08.09.2026 um 10:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "vergabeportal-bw (kommunal)" (<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXVHY5WDYYMJNVJZ/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Drei mit den zu vergebenden Arbeiten in Art und Umfang vergleichbare Referenzen in den letzten drei Jahren. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, Eintragung in Berufs- oder Handels- bzw. Gewerberegister
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur persönlichen Lage zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im
die erforderlich sind, um die Tätigkeitsbereich des Auftrags
Einhaltung der Auflagen
zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, Drei mit dem Auftrag in Art und Umfang vergleichbare Referenzen in
die erforderlich sind, um die den letzten drei Jahren.
Einhaltung der Auflagen zur
technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Fax

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

-